

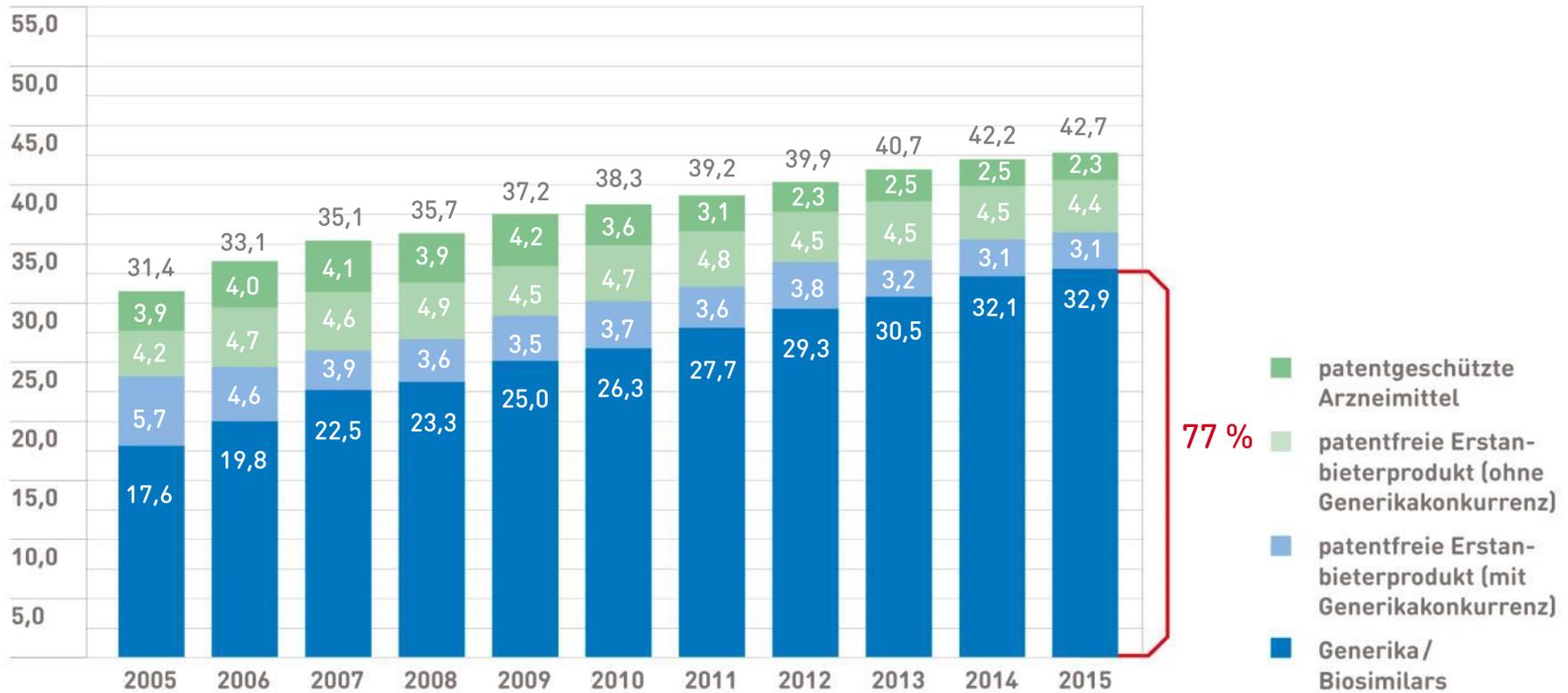


---

# MARKT IM ÜBERBLICK

# Generikaunternehmen decken 77 % des Arzneimittelbedarfs der GKV

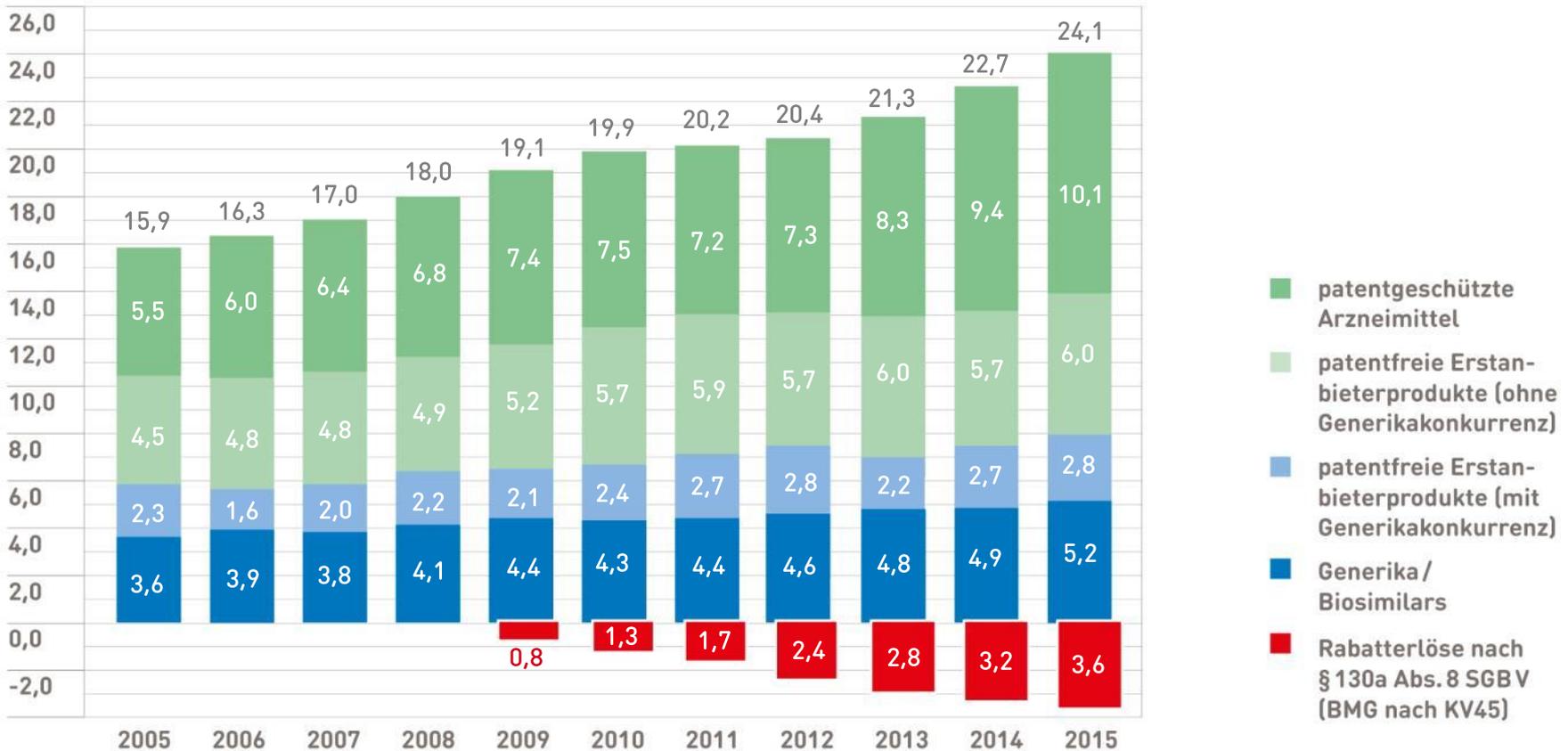
Verbrauch in Mrd. DDD (defined daily dose)



Quelle: IGES-Berechnungen nach NVI (Insight Health), Grafik: Pro Generika e.V.

# Die Krankenkassen wenden für immer mehr Generikaversorgung immer weniger Mittel auf: Der Umsatz der Generikaunternehmen wird durch Rabattverträge mehr als halbiert

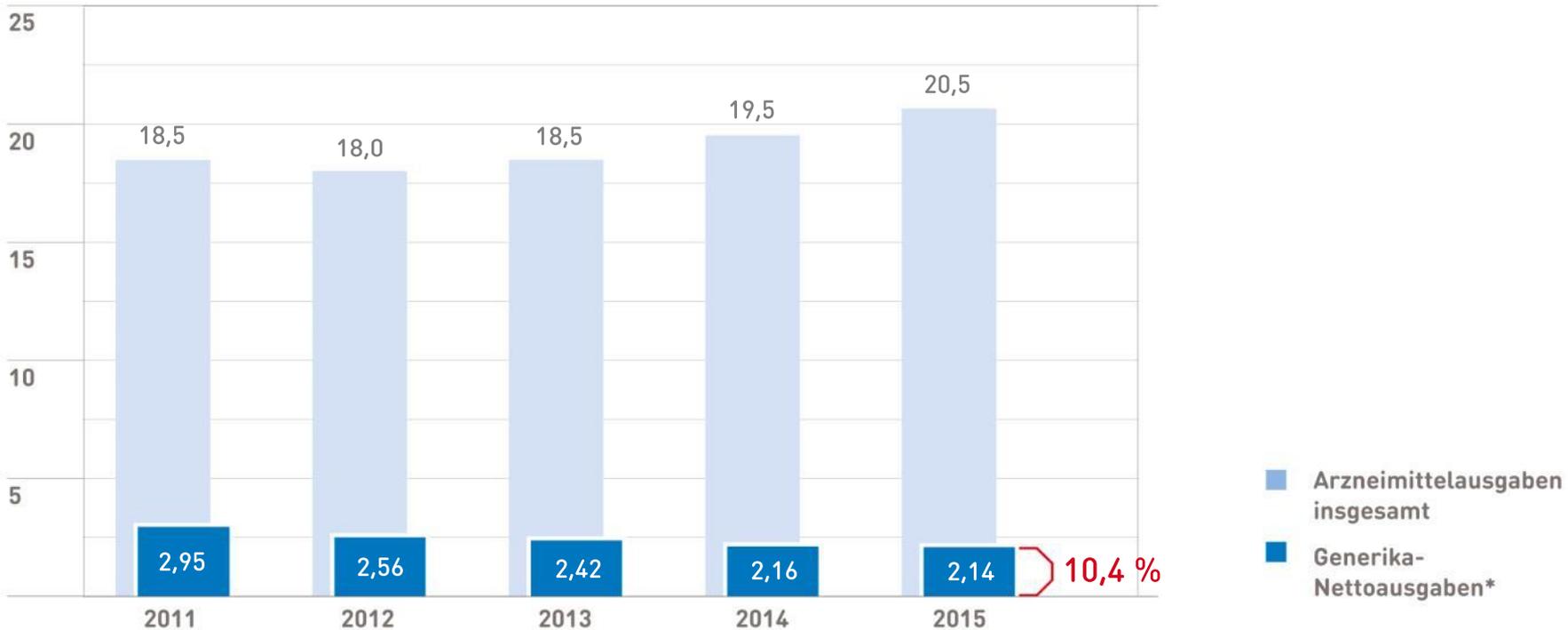
Umsatz in Mrd. Euro (Herstellerabgabepreis)



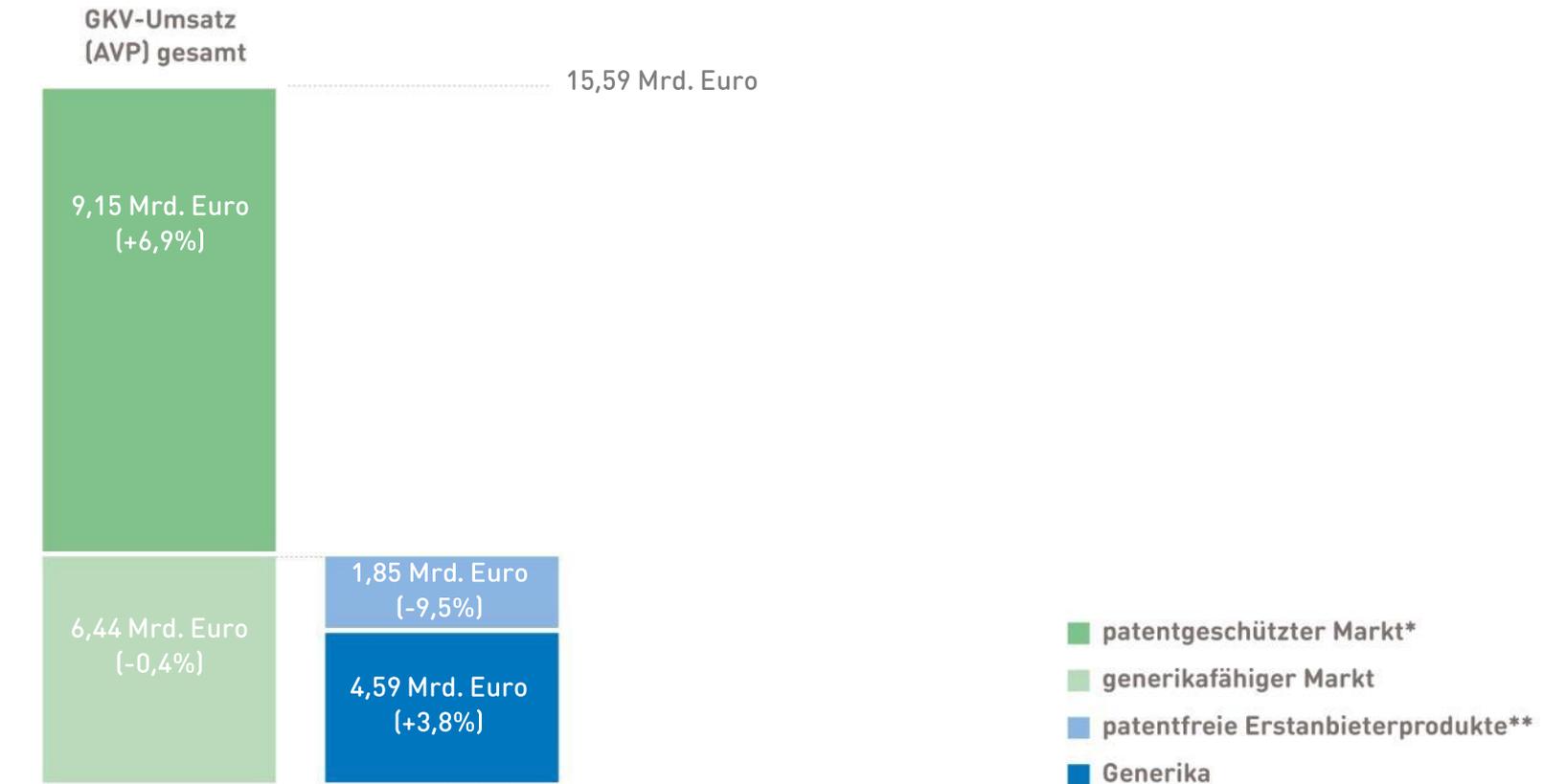
\* patentfreie Erstanbieterprodukte, inklusive Zweitanbieter und „Originale nie geschützt“  
 Basis: GKV AVP real (unter Berücksichtigung aller Zwangsrabatte für Hersteller und Apotheker inkl. Berücksichtigung Zusatzabschläge infolge des Preismoratoriums)  
 Quelle: IMS PharmaScope® Polo, Grafik: Pro Generika e.V.

# Für 77 % der Arzneimittelversorgung wendet die GKV rund 10 % ihrer realen Arzneimittelkosten auf

Umsatz in Mrd. Euro (Herstellerabgabepreis)

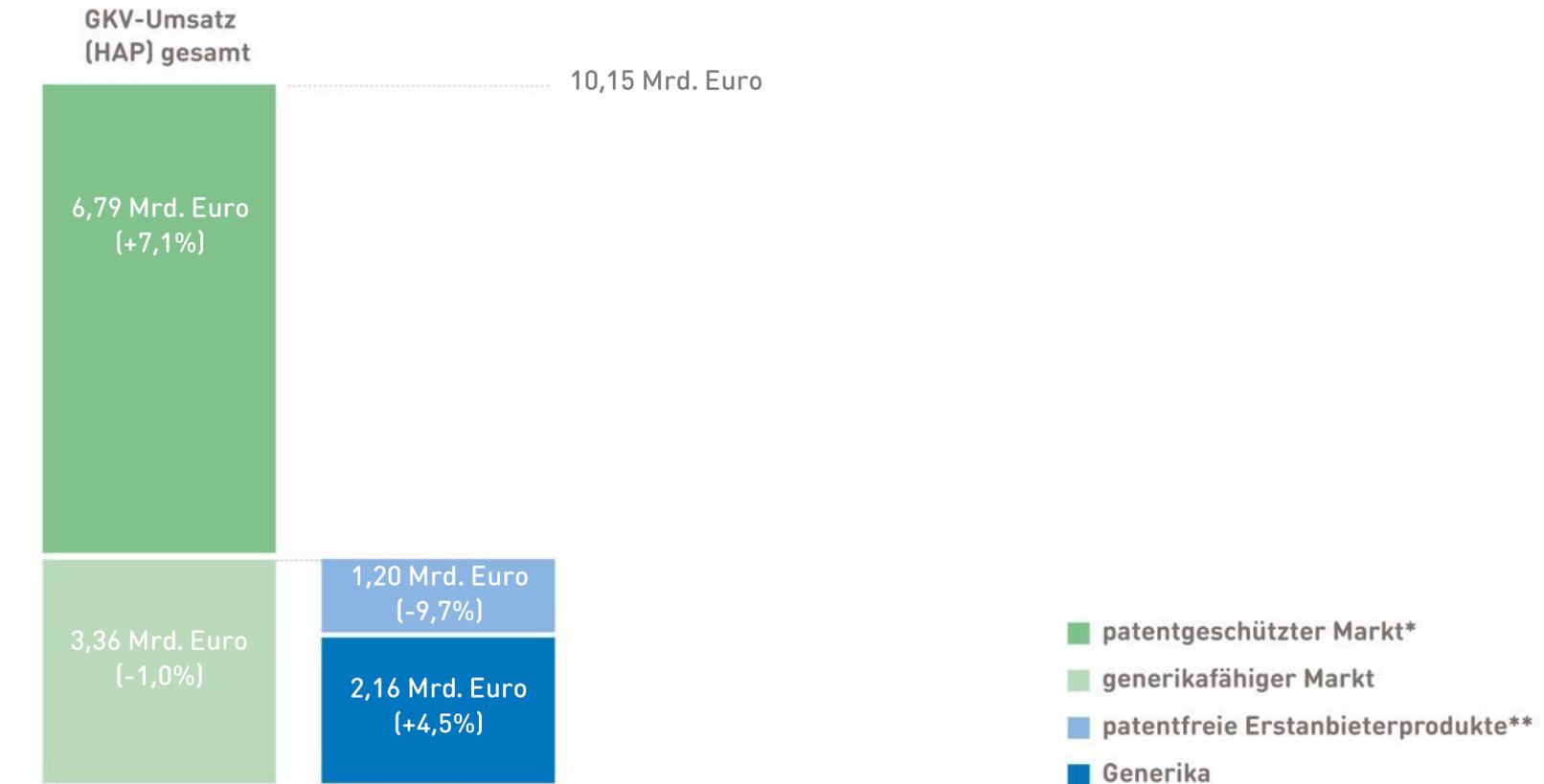


# Im Januar-Mai 2016 steigt der Arzneimittelumsatz um 3,7 % auf 15,6 Milliarden Euro – Apothekenverkaufspreise



\* patentgeschützte Präparate, Originale inklusive Zweitanbieter und Restgruppe (bspw. Diagnostika und Impfstoffe), Biosimilars und early entries  
 \*\* patentfreie Erstanbieterprodukte, inklusive Zweitanbieter und „Originale nie geschützt“  
 Basis: GKV AVP real (unter Berücksichtigung aller Zwangsrabatte für Hersteller und Apotheker inkl. Berücksichtigung Zusatzabschläge infolge des Preismoratoriums)  
 Quelle: IMS PharmaScope® Polo, Grafik: Pro Generika e.V.

# Der Generikaumsatz steigt im Januar-Mai 2016 auf 2,16 Milliarden Euro – Herstellerabgabepreise



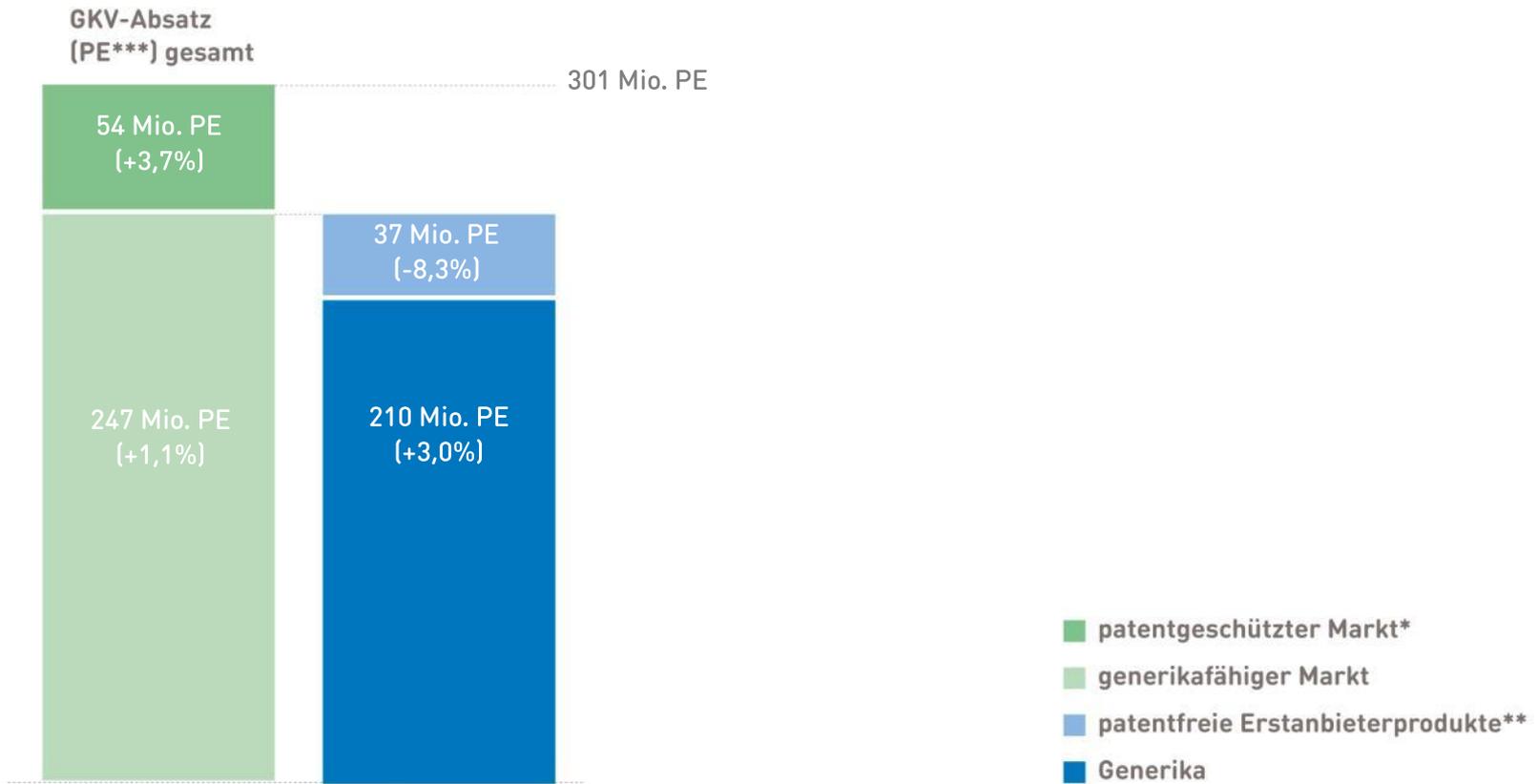
\* patentgeschützte Präparate, Originale inklusive Zweitanbieter und Restgruppe (bspw. Diagnostika und Impfstoffe), Biosimilars und early entries

\*\* patentfreie Erstanbieterprodukte, inklusive Zweitanbieter und „Originale nie geschützt“

Basis: GKV HAP real (unter Berücksichtigung des Hersteller-Zwangsrabattes, inkl. Zusatzabschläge infolge des Preismoratoriums)

Quelle: IMS PharmaScope© Polo, Grafik: Pro Generika e.V.

# Vom Januar–Mai 2016 wurden 210 Millionen Generikapackungen abgegeben – ein Plus von 3,0 %



\* patentgeschützte Präparate, Originale inklusive Zweitanbieter und Restgruppe (bspw. Diagnostika und Impfstoffe), Biosimilars und early entries

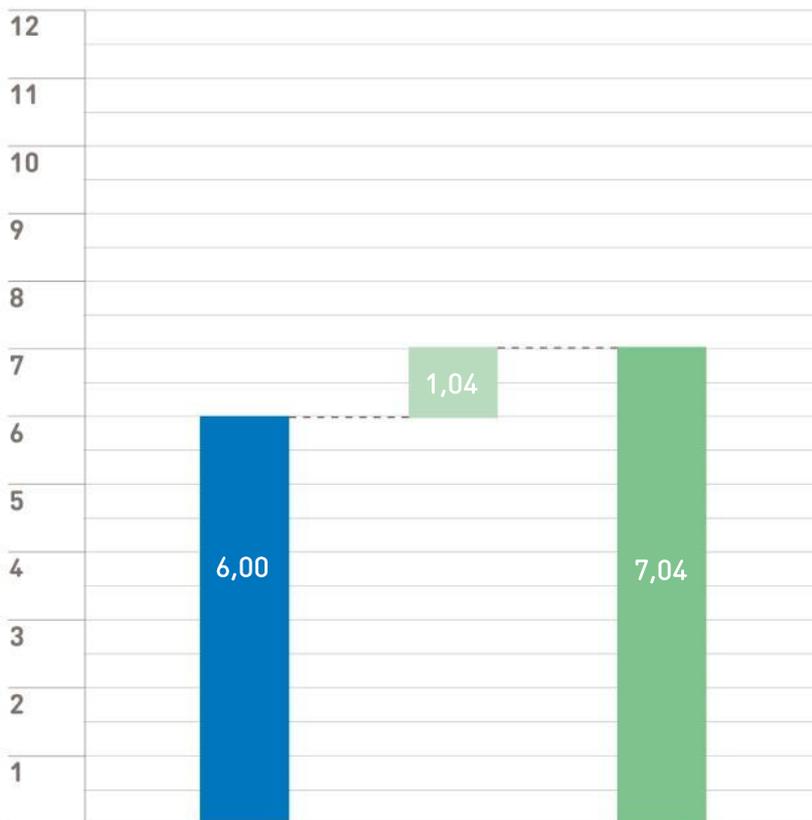
\*\* patentfreie Erstanbieterprodukte, inklusive Zweitanbieter und „Originale nie geschützt“

\*\*\* Packungseinheiten

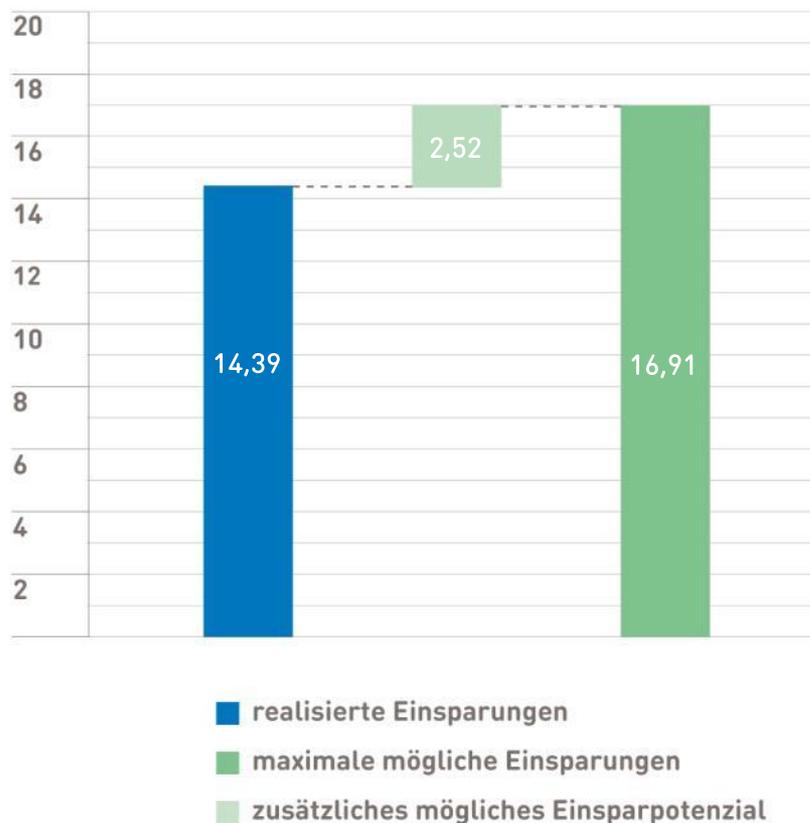
Quelle: IMS PharmaScope® Polo, Grafik: Pro Generika e.V.

# Durch den verstärkten Einsatz von Generika könnte die GKV 2016 weitere 2,5 Milliarden Euro einsparen

Einsparungen Jan – Mai 2016 in Mrd. Euro



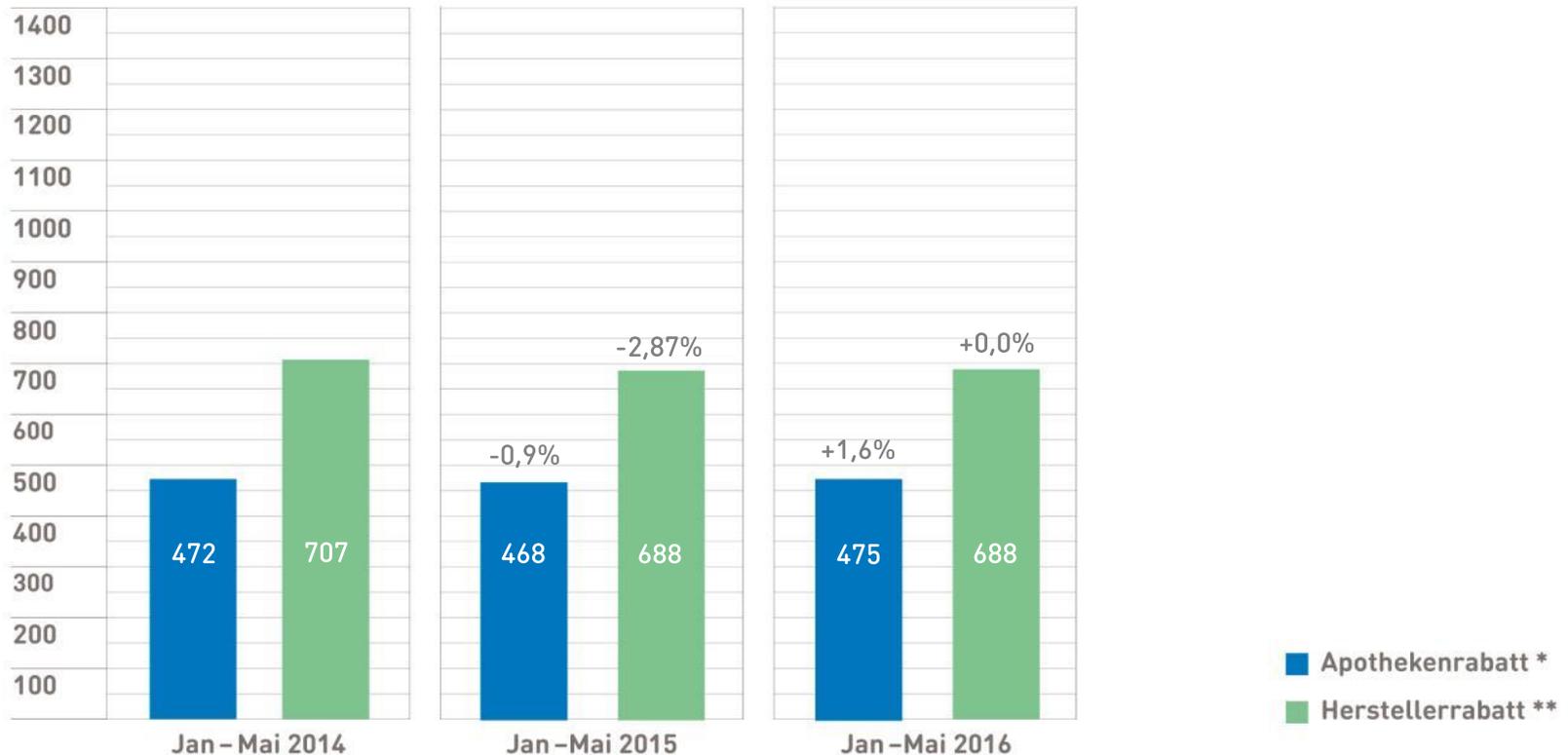
Einsparungen Hochrechnung 2016 in Mrd. Euro



Preisbasis: Apothekenverkaufspreis nach Abzug der Herstellerzwangsrabatte und des Apothekerrabattes  
Quelle: IMS PharmaScope Polo, Grafik: Pro Generika e.V.

# Die pharmazeutische Industrie leistet von Januar bis Mai 2016 bereits Zwangsrabatte in Höhe von fast 700 Millionen Euro

in Mio. Euro

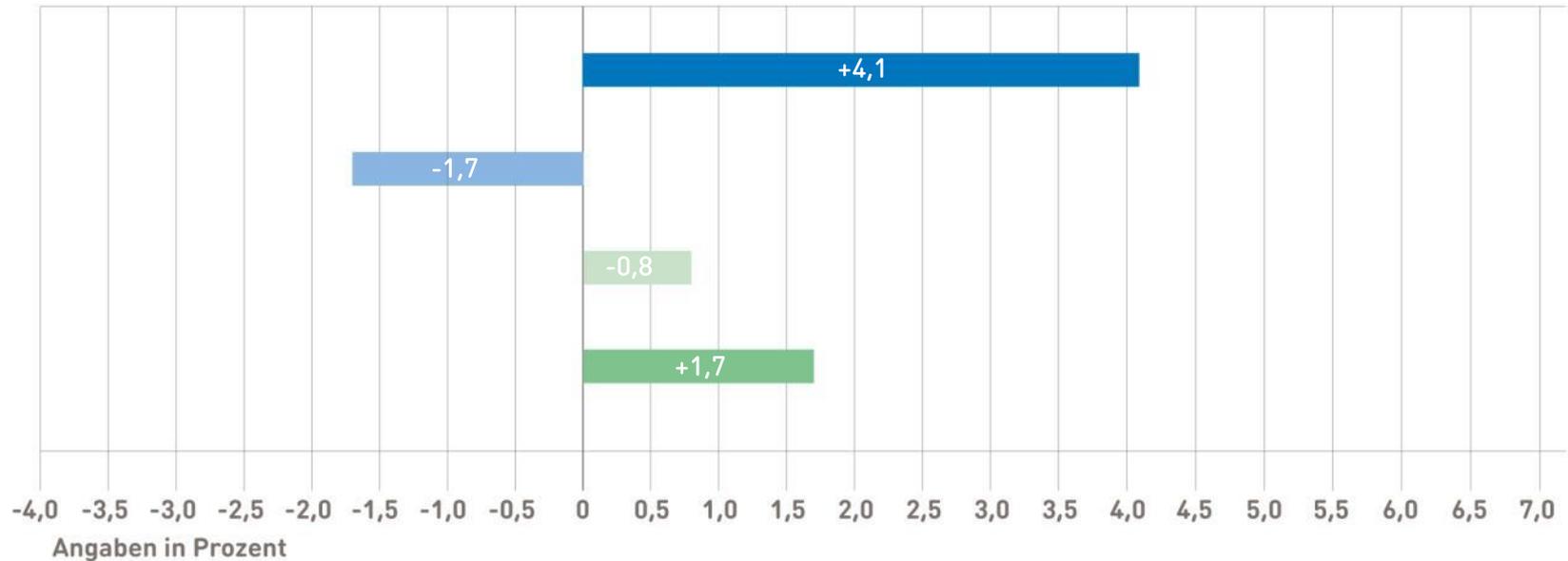


\* Die Berechnung erfolgt für 2009 und 2010 auf Basis des rückwirkend ab 1. Januar 2009 auf 1,75 Euro abgesenkten Apothekenrabattes, ab Januar 2011 auf Basis des erhöhten Rabattes (2,05 Euro).

\*\* Berechnung auf Basis der jeweils gültigen Höhe Zwangsrabatte; Ab 2010 inklusive Rabatte für parenterale Zubereitungen, ab 2011 inklusive Zusatzabschläge infolge des Preis moratoriums

Quelle: IMS PharmaScope® Polo, Grafik: Pro Generika e.V.

## Marktentwicklung im GKV-Gesamtmarkt – Vergleichszeitraum 1. Quartal 2016 / 1.Quartal 2015

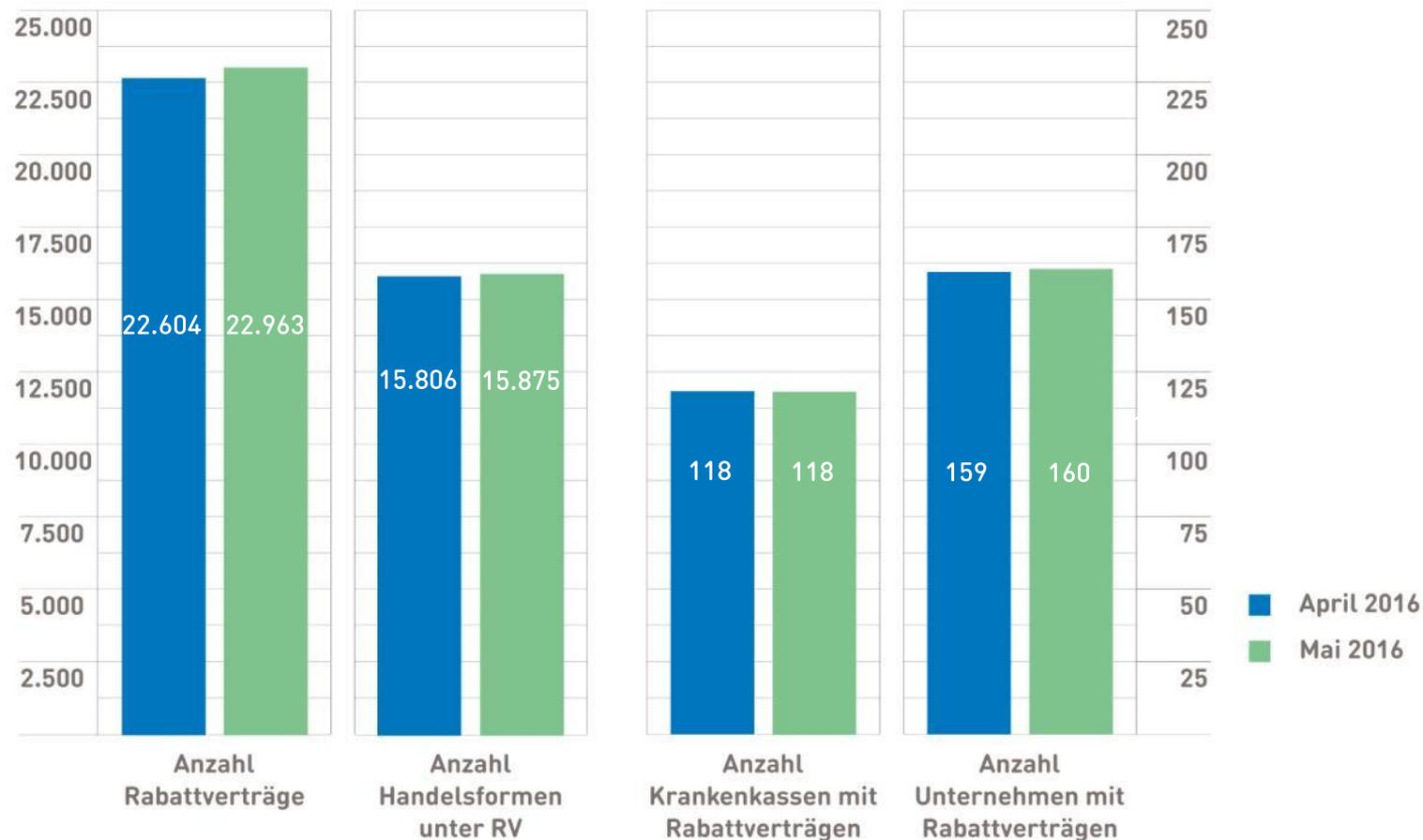


- Struktur -- 1. Quartal 2016: 399,7 Mio. Euro
- Preis -- 1. Quartal 2016: -163,3 Mio. Euro
- Menge -- 1. Quartal 2015: 182,0 Mio. PE / 1. Quartal 2016: 180,6 Mio. PE
- Umsatz -- 1. Quartal 2015: 9.713 Mio. Euro / 1. Quartal 2016: 9.874 Mio. Euro

---

# RABATTVERTRÄGE

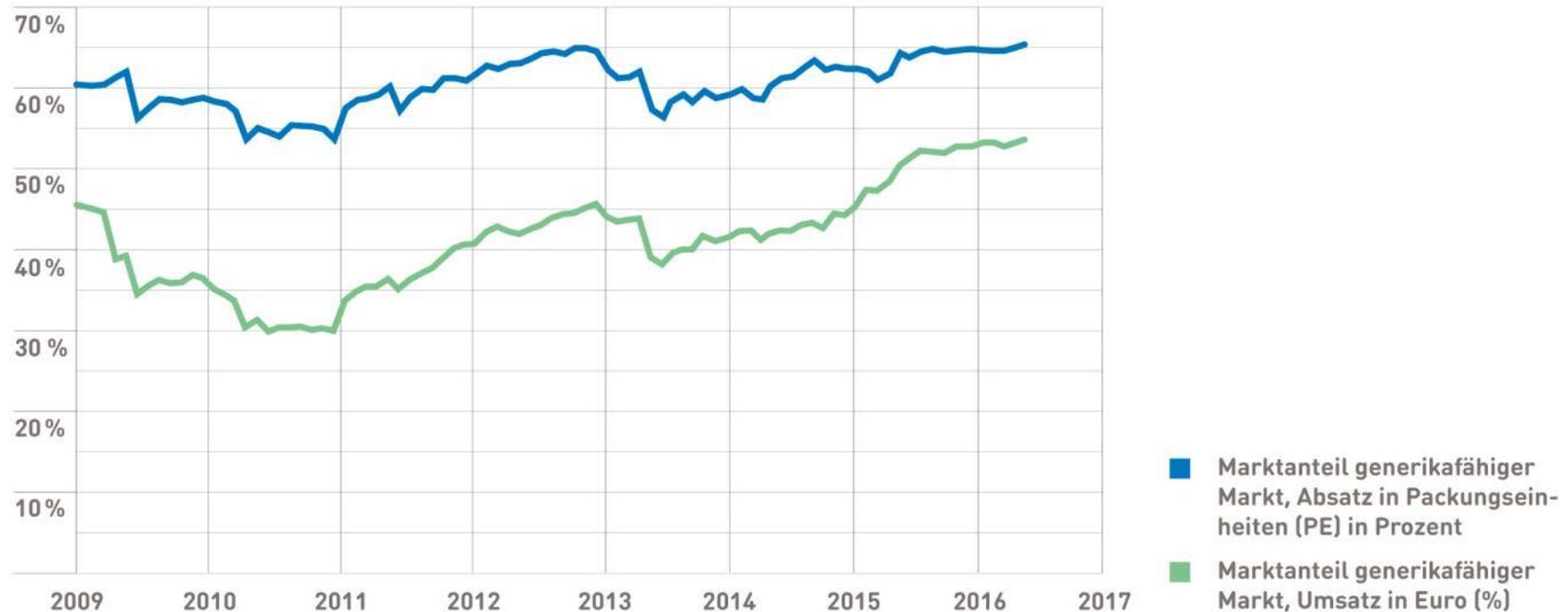
## Die Anzahl der Rabattverträge steigt gegenüber dem Vormonat auch im Mai 2016 weiter an



Quelle: INSIGHT Health, NVI Mai 2016, Grafik: Pro Generika e.V.

# Der Marktanteil des generikafähigen Marktes unter Rabattvertrag steigt vom Januar bis Mai 2016 leicht an

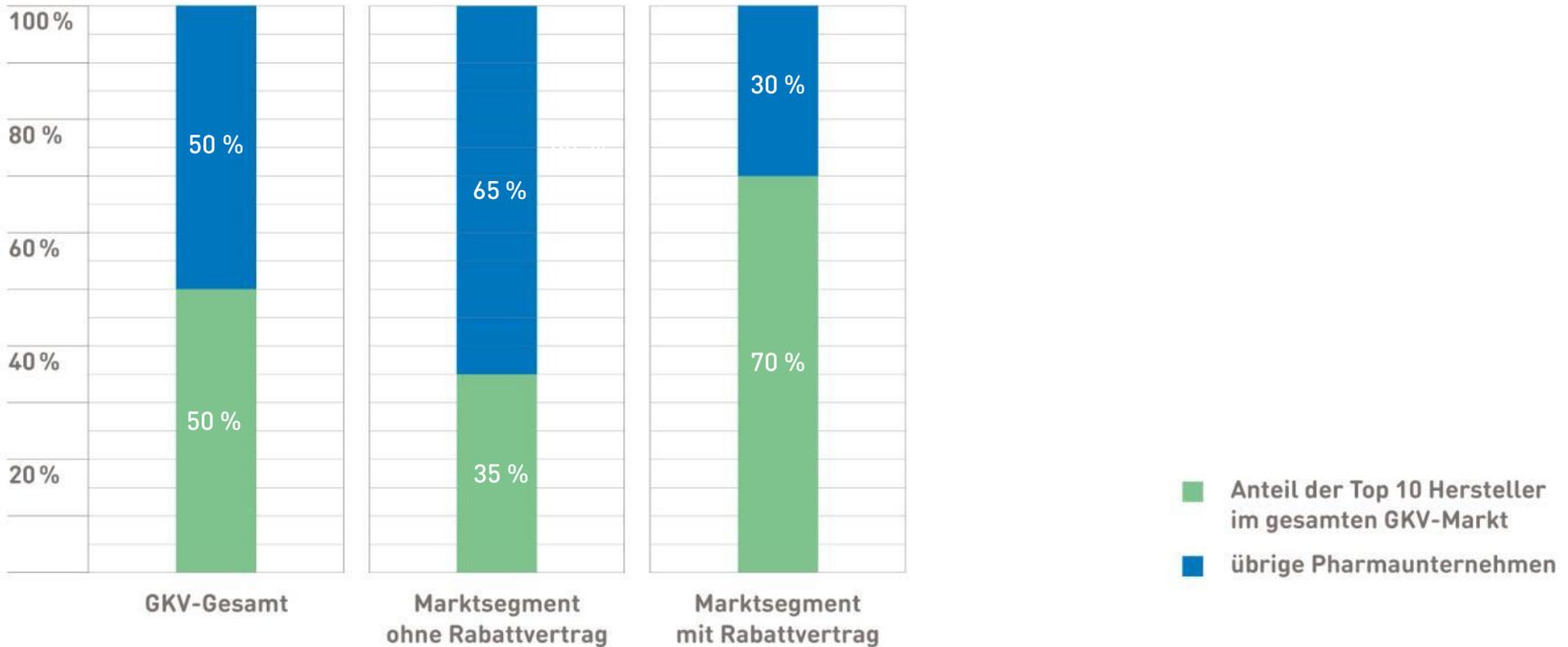
Marktanteil Rabattverträge in Prozent – monatlich bis Mai 2016



Quelle: IMS Contract Monitor® National, generikafähiges Segment (Generika, Erstanbieter und Zweitanbieter mit abgelaufenem Patent, nie geschützte Produkte, Grafik: Pro Generika e.V.)

# Die Marktkonzentration im Rabattvertragsmarkt verharret auch Mitte des Jahres 2016 auf sehr hohem Niveau

Anteil Absatz in Packungseinheiten (PE)



Quelle: IMS Contract Monitor®, Absatz in Packungseinheiten, Mai 2016, Grafik: Pro Generikae.V.